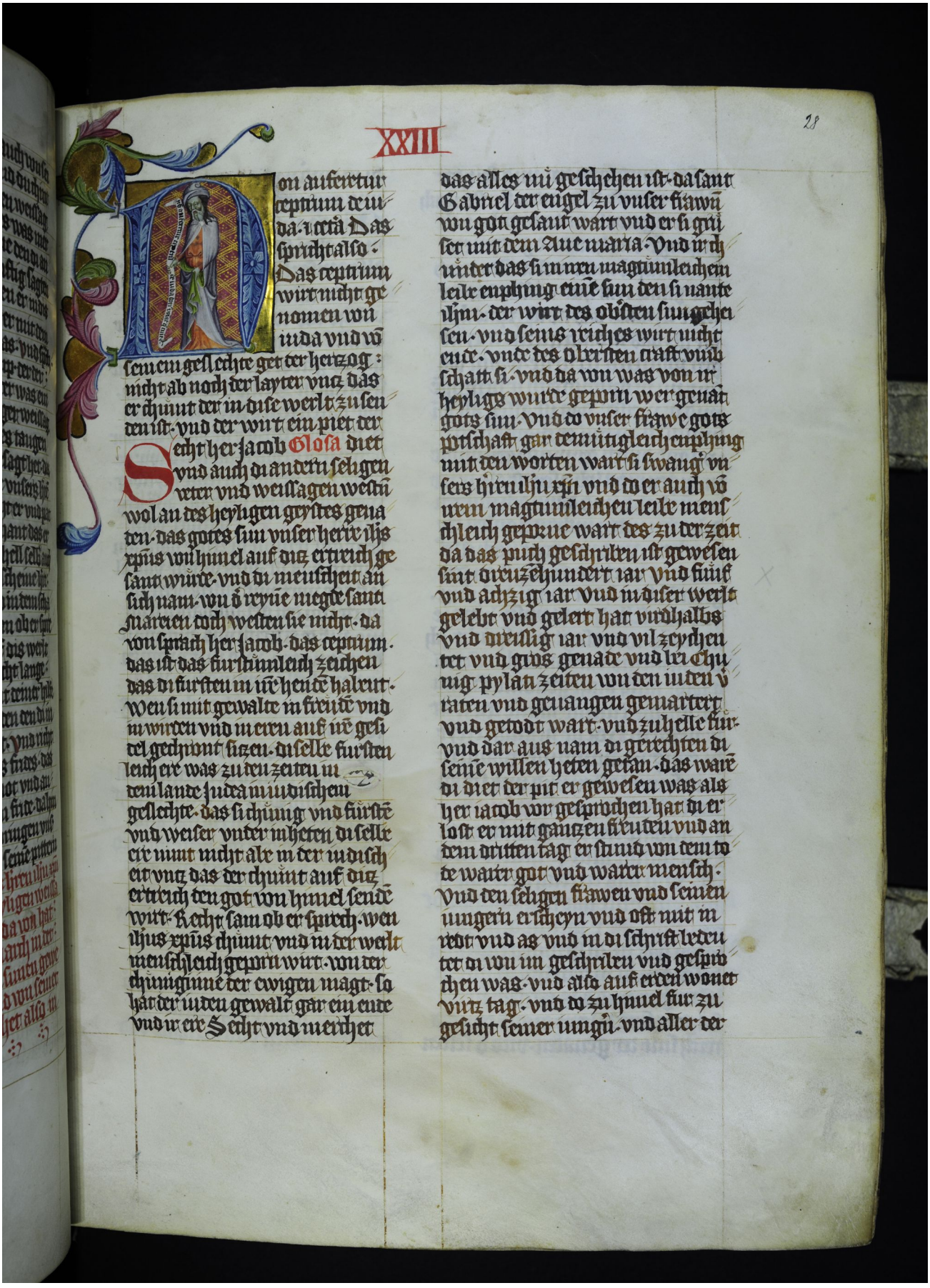
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



XXIII

Non auferetur
ceptrum de iu
da. i cetera Das
spricht also.
Das ceptrum
wirt nicht ge
nomen von
iuda vnd vō
seinem geslechte get der hertzog:
nicht ab noch der layter vntz das
er chumt der in dise werlt zu sen
den ist. vnd der wirt ein piet der
Secht her Jacob Glosa diet
vnd auch di andern seligen
veter vnd weissagen westū
wol an des heyligen geystes gena
den. das gotes sun vnser herre ihs
xpūs von himel auf dicz ertreich ge
sant wurde. vnd di menscheit an
sich nam. von d̄ reynē megde sant
Mareien doch westen sie nicht. da
von sprach her Jacob. das ceptrum.
das ist das furstumleich zeichen
das di fursten in irē hendē habent.
Wen si mit gewalte in freudē vnd
in wirden vnd in eren auf irē gesi
del gechront sitzen. di selbe fursten
leich ere was zu den zeiten in
dem lande Judea in iudischem
geslechte. das si chunig vnd furstē
vnd weiser vnder in heten di selbe
ere nimt nicht abe in der iudisch
eit vntz das der chumt auf dicz
ertreich den got von himel sendē
wirt. Recht sam ob er sprech. wen
ihus xpūs chumt vnd in der welt
menschleich geporn wirt. von der
chuniginne der ewigen magt. so
hat der iuden gewalt gar ein ende
vnd ir ere Secht vnd merchet
das alles nu geschehen ist. da sant
Gabriel der engel zu vnser frawē
von got gesant wart vnd er si grū
set mit dem Aue maria. Vnd ir ch
undet das si in iren magtumleichem
leibe enphing einē sun den si nante
ihm. der wirt des obersten sun gehei
sen. vnd seins reiches wirt nicht
ende. vnde des obersten craft vmb
schatt si. vnd da von was von ir
heyligs wurde geporn wer genāt
gots sun. Vnd do vnser frawe gots
potschaft gar demutigleich enphing
mit den worten wart si swangr vn
sers hren ihu xpi vnd do er auch vō
irem magtumleichen leibe mens
chleich geporne wart des zu der zeit
da das puch geschriben ist gewesen
sint dreuzehundert iar vnd funf
vnd achzig iar vnd in diser werlt
gelebt vnd gelert hat virdhalbs
vnd dreissig iar vnd vil zeychen
tet vnd gros genade vnd bei Chu
nig pylati zeiten von den iuden v̄
raten vnd gevangen gemartert
vnd getodt wart. vnd zu helle fur.
vnd dar aus nam di gerechten di
seinē willen heten getan. das warē
di diet der pit er gewesen was als
her iacob vor gesprochen hat di er
lost er mit gantzen freuden vnd an
dem dritten tag er stund von dem to
de warer got vnd warer mensch.
Vnd den seligen frawen vnd seinen
iungern erscheyn vnd oft mit in
redt vnd as vnd in di schrift bedeu
tet di von im geschriben vnd gespro
chen was. vnd also auf erden wonet
virtz tag. vnd do zu himel fur zu
gesicht seiner iungn. vnd aller der